



KURZLAUDATIO

Kultur- und Umweltpreisverleihung des Landkreises Erding 2023 Reithofener Zwoags´ang

Büro des Landrats

Erding, 04.10.2023

Ansprechpartner/in:
Claudia Fiebrandt-
Kirmeyer

Zi.Nr.: 208

Tel. 58-1346
Mail: presse@lra-ed.de

Zu unserer Heimat gehören Bräuche und Traditionen, die bildhaft und unverwechselbar Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft in einen direkten Zusammenhang bringen. Besonderen Raum nimmt hier speziell die Volksmusik ein, die zu jeder Zeit ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen und auch bäuerlichen Lebens war. Zwar sind viele Weisen und Lieder niemals zu Papier gebracht worden und werden dennoch von Generation zu Generation weitergegeben, um etwa an kirchlichen Feiern wie Erntedank, Kirta, Weihnachten oder auch zu weltlichen Anlässen von einem breiteren Publikum entdeckt zu werden. Wenn etwas wie das volkmusikalische Liedgut seine Ursprünglichkeit bewahrt oder wiedergewonnen hat, findet es auch über den engeren Raum seiner Entstehung und regionale Grenzen hinaus Interesse und Anerkennung. Botschafter und Multiplikator für die Besonderheiten, Vielfalt und ursprüngliche Schönheit der Volksmusik ist hier im Besonderen der Reithofener Zwoagsang.

Das Volksmusikduo kommt aus der Gemeinde Pastetten und wird gebildet von den Landwirten Sebastian Brandl (Reithofen) und Gerhard Nußrainer (Katterloh). Seit mehr als 20 Jahren musizieren die beiden Musikanten miteinander und leisten auch einen erheblichen Beitrag zur Volksmusikforschung im Landkreis Erding und weit über dessen Grenzen hinaus. Durch die zahlreichen CD-Einspielungen, TV- Auftritte und Teilnahme an Brauchtums- und Musikveranstaltungen ist der Reithofener Zwoag´ang im gesamten altbayerischen Raum bekannt und geschätzt.

Sebastian Brandl hat sich bereits in Kindertagen der Volksmusik verschrieben und bereichert seit dem ersten Kreisvolksmusiktag im Jahr 1967 mit verschiedenen Gruppierungen dessen Programm. Gerhard Nußrainer ist ebenfalls als Mitglied verschiedener Volksmusikgruppierungen und Chorsänger und fungiert als Notenwart des Duos. Beide sind im Landkreis Erding ständig unterwegs auf der Suche nach geeignetem historischen Notenmaterial und arbeiten hier sowohl mit Kreisvolksmusikpfleger Reinhard Loechle wie auch mit dem Zentrum für Volksmusik des Bezirks Oberbayern konstruktiv und mit wissenschaftlichem Ansatz zusammen. So konnte unter anderem das historische „Schwillachlied“ wieder zu Tage befördert werden.

Ihre volkmusikalischen Auftritte umfassen Hoagarten, Hochzeiten und Jubiläen aller Art. Die beiden verfügen über ein umfassendes Repertoire von lustigen Wirtshausliedern bis hin zum geistlichen Volkslied. Altes und neues Liedgut sowie die Begeisterung fürs Singen geben die beiden bei ihren Auftritten ans Publikum weiter. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch bei der Umrahmung kirchlicher Anlässe, wie Bergmessen, Maiandachten und Beerdigungen mit ihrem Feierabendlied. Hervorzuheben sind hier vor allem ihre Auftritte zu den Christmetten und Hubertusmessen gemeinsam mit Jagdhornbläsern des Kreisjagdverbands.

Der Reithofener Zwoag´ang bereichert das kulturelle Leben im Landkreis Erding maßgeblich und ist darüber hinaus bedeutender Botschafter des Landkreises weit über seine Grenzen hinaus. Hochverdient werden die beiden damit für ihr Wirken mit dem Kultur- und Umweltpreis des Landkreises Erding 2023 ausgezeichnet.